



*zHdK Interaction Design*

*Physical Computing*

*3.Semester*

*Martin Feigel | Stefan Wanner*

*Rouven Bühlmann | Sabrina Brunner*

*Inhalt:*

*Recherche*

*Arbeitsprozess*

*Konzeptbeschreibung*

*Bewegungsmöglichkeiten*

*Elektronik*

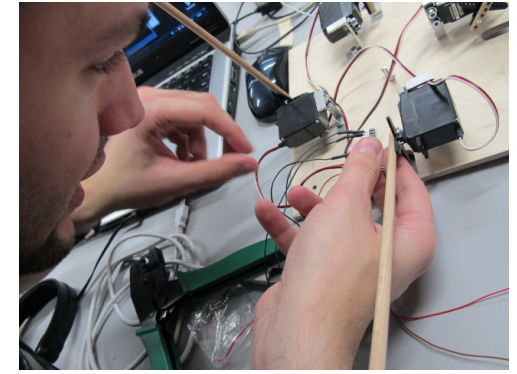
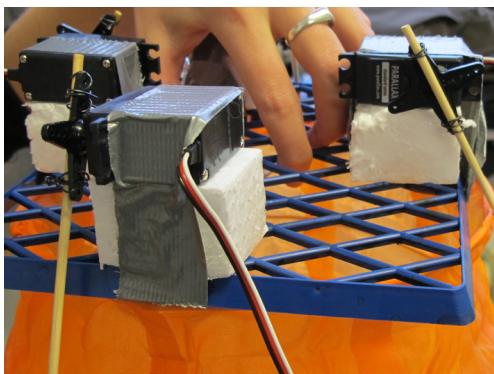
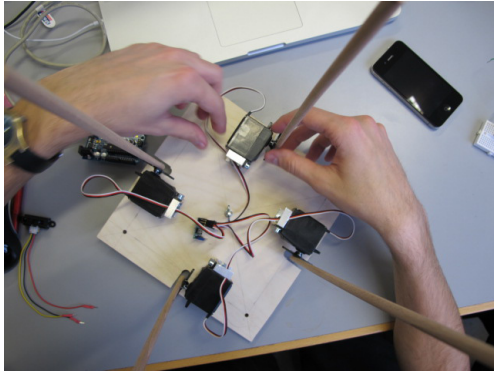
*Programmierung*

# Recherche

Die Grundlage der Ideensuche bildete das Brainstorming. Wir überlegten uns welche Fähigkeiten oder Eigenschaften das Wesen haben könnte. Später überlegten wir uns wie wir diese Fähigkeiten umsetzen können, und entwickelten zusammen neue Ideen die zu dem späteren Konzept von Toobo führten.



# Arbeitsprozess



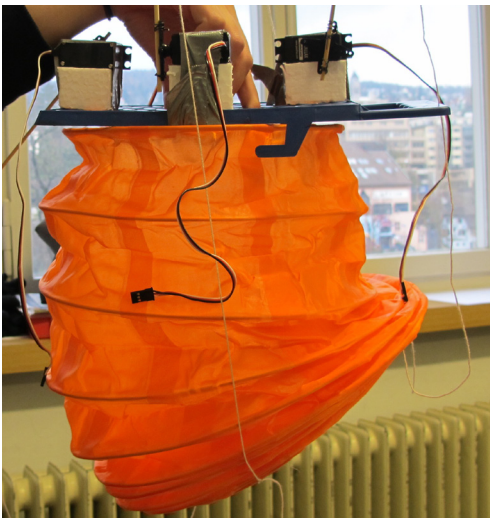
# Konzeptbeschreibung

Das Objekt sieht aus wie ein wurmähnliches Wesen. Eine Röhre aus Stoff wird von Oben mit vier Servo-Motoren in Bewegung versetzt. Der Wurm wird wie eine Marionette die an Fäden hängt gesteuert. Er nimmt Bewegungen und Geräusche wahr, und kann auch auf diese reagieren.

## Charaktereigenschaften:

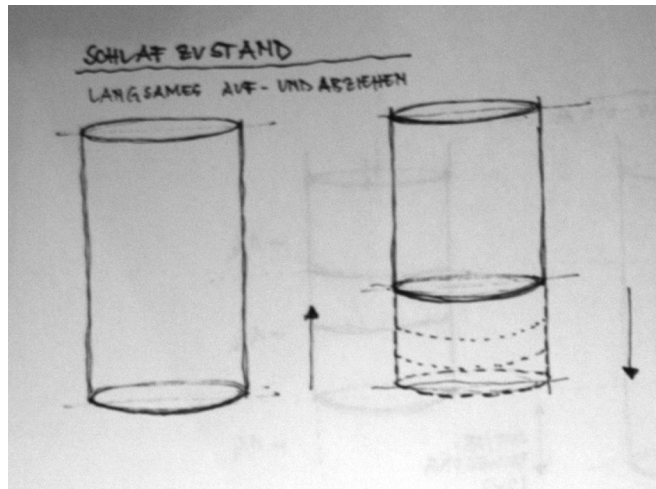
scheu | ängstlich | schreckhaft | neugierig | zurückhaltend | misstrauisch | verspielt | vermittelnd | verbindend | sensibel | unterhaltend

<i>Input</i>		<i>Processing</i>		<i>Output</i>
eine Person nähert sich langsam	→	Distanzsensor	→	ein Servomotor bewegt sich nach oben → er bewegt sich auf die Person zu
eine Person nähert sich schneller	→	Distanzsensor	→	ein Servomotor bewegt sich nach oben → er bewegt sich von der Person weg
es passiert nichts	→	alle Sensoren sind inaktiv	→	alle Servos bewegen sich ruckartig nach oben und wieder nach unten → er schläft ein
ein lautes Geräusch	→	Mikrophon/Klatschschalter	→	alle Servos bewegen sich nach oben → er erschreckt sich
...	→	...	→	die gegenüberliegenden Servos bewegen sich abwechselungsweise → er sagt nein

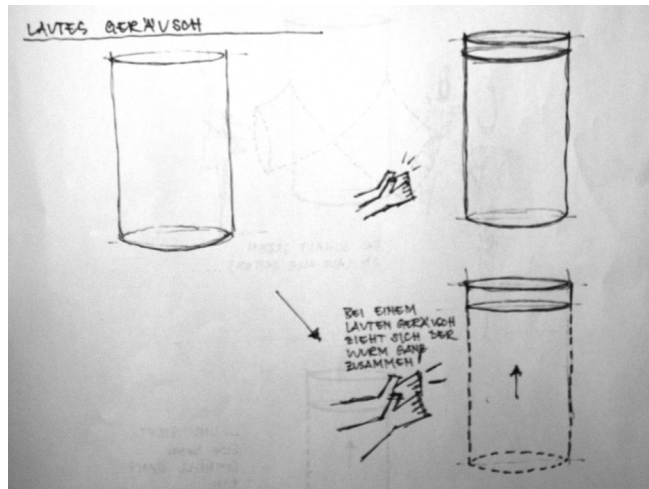


# Bewegungsmöglichkeiten

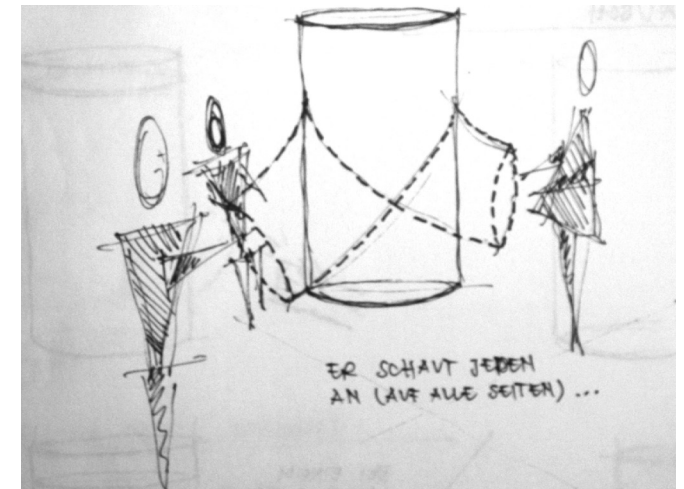
## Zustände



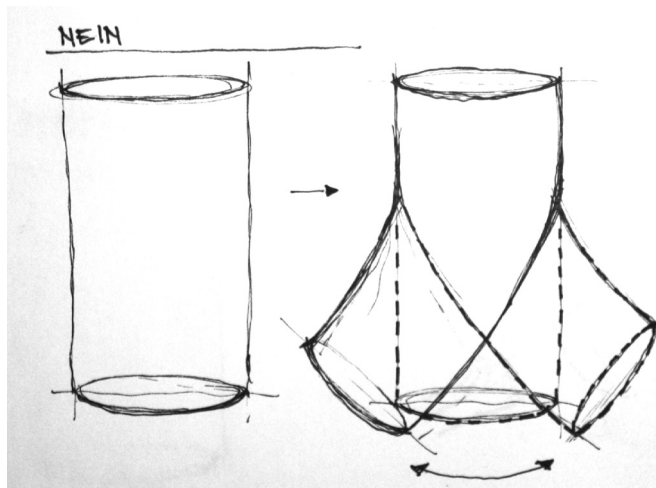
schlafen



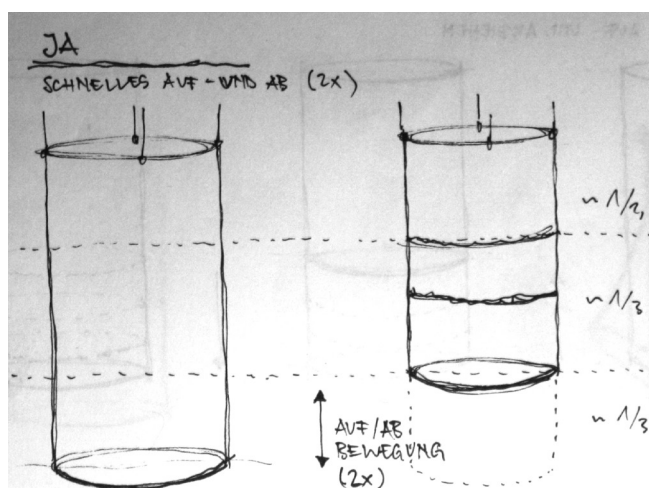
sich erschrecken



eine Person anschauen



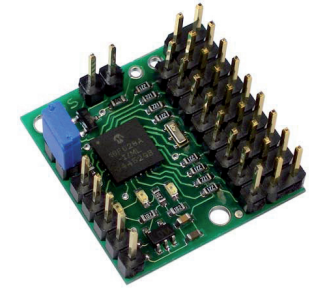
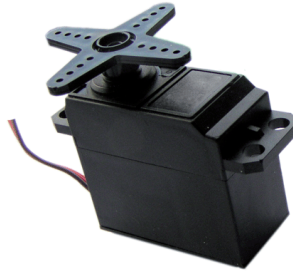
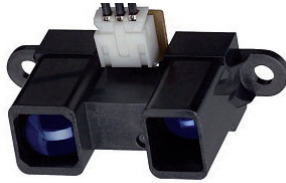
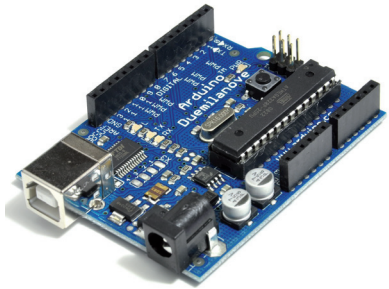
Nein sagen



Ja sagen

# Elektronik

## Hauptbestandteile der Elektronik:



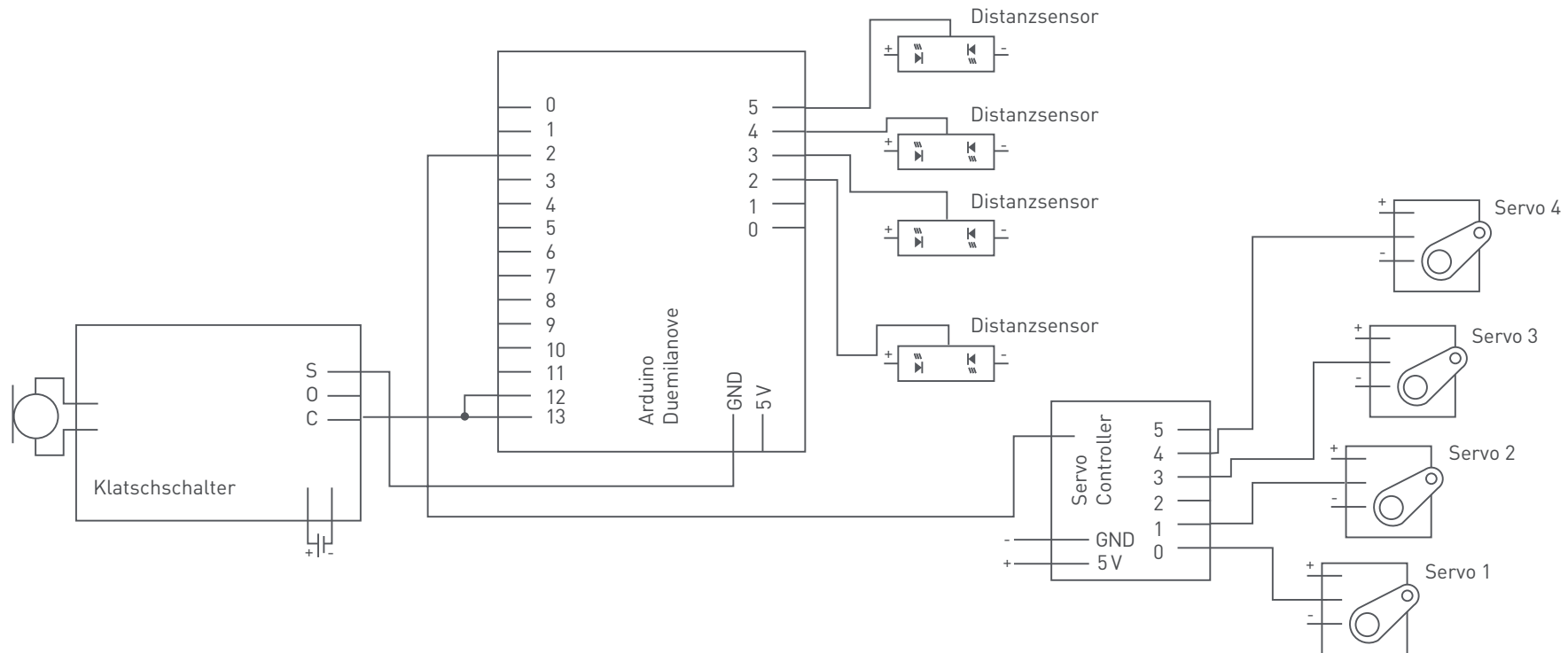
Arduino

Distanzsensor

Servomotor

Klatschschalter

Servocontroller



# Programmierung

## Funktion (auslesen der Sensordaten):

```
void readSensors(boolean inSwitch){
int sensorWert1 = analogRead(SENSOR1);
int sensorWert2 = analogRead(SENSOR2);
int sensorWert3 = analogRead(SENSOR3);
int sensorWert4 = analogRead(SENSOR4);
sensor1A = (sensorWert1 > threshold);
sensor2A = (sensorWert2 > threshold);
sensor3A = (sensorWert3 > threshold);
sensor4A = (sensorWert4 > threshold);

if(inSwitch){
  fillSensorArray(sensorWert1, sensorWert2, sensorWert3, sensorWert4);
}

if(clappingAllowed){ clapping = digitalRead(CLAPIN); }
else{ clapping = false; }

if(clapping == true){
  Serial.print( „Klatsch-Sensor: „);
  Serial.println( clapping );
}

if( sensor1A || sensor2A || sensor3A || sensor4A ){
  Serial.println( „SENSOREN: „ );
  if(sensor1A){
    Serial.print( „Sensor 1: „);
    Serial.println( sensorWert1 );
  } if(sensor2A){
    Serial.print( „Sensor 2: „);
    Serial.println( sensorWert2 );
  } if(sensor3A){
    Serial.print( „Sensor 3: „);
    Serial.println( sensorWert3 );
  } if(sensor4A){
    Serial.print( „Sensor 4: „);
    Serial.println( sensorWert4 );
  }
}
}
```

## Funktion (Servosteuerung):

```
void moveTowards(int inDelay){

  if((scare && scareBack == false)
  && (sensor1A || sensor2A || sensor3A || sensor4A)){
    sleepCounter = 0;
    if(sensor1A && (median(1, true) < threshold)){
      Serial.println(„MOVING AWAY! - @SENSOR1 „);
      // position(3, startPos, 0);
      position(1, startPos, 0);
    }
    if(sensor2A && (median(2, true) < threshold)){
      Serial.println(„MOVING AWAY! - @SENSOR2 „);
      // position(4, startPos, 0);
      position(2, startPos, 0);
    }
    if(sensor3A && (median(3, true) < threshold)){
      Serial.println(„MOVING AWAY! - @SENSOR3 „);
      // position(1, startPos, 0);
      position(3, startPos, 0);
    }
    if(sensor4A && (median(4, true) < threshold)){
      Serial.println(„MOVING AWAY! - @SENSOR4 „);
      // position(2, startPos, 0);
      position(4, startPos, 0);
    }
    scareBack = true;
  }

  if(scare && scareBack == true){
    if(!recent(1, threshold) || !recent(2, threshold) ||
    !recent(3, threshold) || !recent(4, threshold) ){
      delay(3000);
      readSensors(false);
      goToPos(endPos, 0);
      Serial.println(„TURNING BACK!“);
    }
    scareBack = false;
  }
}
```

## Funktion (Zusammenziehen):

```
void fullRetreat(){
  if( clapping ){
    sleepCounter = 0;
    goToPos(startPos, 3000);
    lookAround();
  }
}
```